

FWG: GEMEINSCHAFT STÄRKEN!

Kommunalpolitik entscheidet über den Alltag von heute und die Chancen von morgen. Entscheiden Sie mit über wichtige Themen, die uns alle bewegen.

Helfen Sie uns, Bildungsgerechtigkeit Realität werden zu lassen. Helfen Sie uns, die Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau zu erhalten. Helfen Sie uns, die Gemeinschaft im Lahn-Dill-Kreis zu stärken!

Die Freie Wählergemeinschaft Lahn-Dill, die FWG, ist Ihre richtige Wahl! Gemeinsam gestalten wir die Zukunft, für Sie, für die Kommunen.

Eine Entscheidung für die FWG Lahn-Dill am 15. März ist eine Entscheidung:

✘ Für Wirkungsvolles Gesamtbildungssystem

- > Erhalt von Schulstandorten, insb. Grundschulen
- > Dauerhafte gute Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten
- > Ausbau von Sportstätten
- > Verbesserung des Vorschulangebots
- > Verbesserung von Betreuungsangeboten am Nachmittag
- > Bessere Vernetzung von Schulen und Ausbildungsbetrieben

✘ Für Wohnortnahe Gesundheitsversorgung

- > Sicherung hochwertiger Gesundheitsversorgung in allen unseren Kliniken
- > Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung im ländlichen Raum
- > Bedarfsgerechter Ausbau von Ausbildungsberufen im Gesundheitswesen

✘ Für Weitsichtige Grundversorgung

- > Ausbau des ÖPNV, v.a. in den Abendstunden
- > Bessere Verknüpfung von Schiene und Bus
- > Sanierung von maroden Kreisstraßen
- > Ausbau des Radwegenetzes
- > Glasfaserausbau beschleunigen
- > Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung

✘ Für Wichtige Gefahrenabwehrorganisationen

- > Unterstützung und Würdigung des herausragenden Engagements von Feuerwehren, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen
- > Dauerhafte Bezuschussung des Hauses der Prävention in Wetzlar

✘ Für Wertvolles Gemeinwohl

- > Stärkung von ehrenamtlich Engagierten in Sport, Kultur und Kirche
- > Unterstützung der Vereinsarbeit
- > Dauerhafte Sicherung der Volkshochschule und der Musikschule

✘ Für Wählbare Gemeinschaft

- > Für eine Politik, die zuhört
- > Für eine Politik, die Gemeinschaft stärkt

Ihr ✘ am 15. März für Liste 6,
FWG.

FWG Lahn-Dill

Gemeinschaft stärken

am **15. MÄRZ**

oder bequem per



BRIEFWAHL

LISTE 6 wählen!



FWG

unabhängig. engagiert. bürgernah.

www.fwg-ldk.de

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

am 15. März entscheiden Sie, wer in den kommenden fünf Jahren die Geschicke in den Städten und Gemeinden sowie im Lahn-Dill-Kreis insgesamt lenken wird.

Die Freie Wählergemeinschaft, die FWG, ist Ihre richtige Wahl! Kommunale Anliegen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, sind genau unsere Stärke.

FWG: Gelebte Bürger-Initiative

Wir sind vor 80 Jahren entstanden auf Initiative von Bürgerinnen und Bürgern, die von den Entscheidungen der Parteien in der Kommunalpolitik enttäuscht waren. Und genau diesen Gründungsgedanken tragen wir noch heute in uns: Politik zum Wohle der Menschen an Lahn und Dill, in der Gemeinschaft – für die Gemeinschaft!

FWG: Gemeinschaft schaffen

Frei und ohne Parteibuch, ohne Ideologie, frei von Beeinflussung durch Land und Bund und nur der kommunalen Sache verpflichtet, für die Menschen vor Ort zu arbeiten. Gemeinschaftlich für die Gemeinschaft – das war und ist unser Ziel!

FWG: Konstante Kraft im Kreistag

Seit 1972 haben wir im Kreistag des Lahn-Dill-Kreises eine Menge konstruktiver Ideen ein- und Projekte mit auf den Weg gebracht. Wir haben immer darauf hingewirkt, die Kreisumlage möglichst gering zu halten; Städte und Kommunen mussten deshalb ihre Grundsteuer nicht erhöhen. Und das zahlte sich für alle Bürgerinnen und Bürger aus. Logisch also, dass unsere Schwerpunkte die Themen bilden, die die „kommunale Familie“ zusammenhalten: Solide Finanzen, gute Schulen und Kinderbetreuung oder die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Lahn-Dill. Aber auch die Förderung der Vereine, der Erhalt einer intakten Umwelt oder die Schaffung und Erhaltung guter Strukturen im Gesundheitswesen haben wir uns auf die Fahnen geschrieben und verfolgen sie mit Nachdruck.

Entscheidungen treffen wir mit Vernunft und Augenmaß, ausschließlich an der Sache, dem Nutzen für Bürgerinnen und Bürger orientiert! Gerne auch weiterhin. Darum:

Gemeinsam Zukunft gestalten – für starke Kommunen, für pragmatische Lösungen, für die Bürgerinnen und Bürger – für Politik, die zuhört!

Werden auch Sie Teil der Bürger-Gemeinschaft:

Ihr  am **15. März** für **Liste 6, FWG**.

Herzlichst



Roland Esch
Vorsitzender



Dr. Andreas Viertelhausen



„Nur eine Politik, die die Gemeinschaft stärkt, kann die Zukunft gestalten. Wir hören, was die Menschen wirklich bewegt und reagieren mit Sachverstand, Vernunft und Augenmaß. Das bringt den Kreis dauerhaft voran, das stärkt den Wirtschaftsstandort Lahn-Dill und das Lebensgefühl der Menschen!“

Dr. Andreas Viertelhausen
Jurist, Wetzlar



„Die hochwertige wohnortnahe Gesundheitsversorgung im Kreis ist zentral, damit viele Ältere lange eigenständig leben können. Deshalb setzen wir uns für die Erhaltung der Kliniken ebenso ein wie für den Ausbau der haus- und fachärztlichen Versorgung, gerade auch im ländlichen Raum.“

Hans-Werner Fuchs
Magistratsoberrat i.R., Braunsfeld



„Eine weitsichtige Grundversorgung ist wichtig, damit der Kreis für die Zukunft gut aufgestellt ist. Dazu gehört schnelles Internet genauso wie ein vernünftig ausgebauter ÖPNV oder ein gut ausgebautes Radwegenetz. Und genau darauf haben wir ein Auge.“

Dr. J. Blöcher-Weil
Redakteur, Hüttenberg



„Ein wirkungsvolles Gesamtbildungssystem sichert die Zukunft. Deshalb wollen wir unseren Teil dazu beitragen: die Schulstandorte erhalten und Betreuungsangebote verbessern – das sind die Aufgaben des Kreises, und genau die haben wir stets im Blick.“

Christian Schwarz
Bürgermeister, Aßlar



„Kreis und Kommunen können nur seriös wirtschaften und die Entwicklung des Kreises weiter vorantreiben, wenn Land und Bund sie ausreichend ausstatten. Wir in der FWG stemmen uns deshalb mit aller Kraft gegen das schleichende Ausbluten der Kommunen!“

Micheal Peller
Bürgermeister, Schöffengrund



„Ohne Ehrenamt bricht das Rückgrat der Gemeinschaft. Die wichtige Gemeinwohlarbeit in Vereinen, Sport, Kultur oder Kirche sehen wir und wissen wir zu würdigen – durch dauerhafte Stärkung, durch finanzielle Sicherung!“

Dunja Boch
Verwaltungsangestellte, Wetzlar



„Auch die dezentrale Energieversorgung ist Teil einer weitsichtigen Grundversorgung und muss viel stärker auf der Agenda stehen. Genau deshalb werden wir im Kreis darauf pochen, hier endlich mehr Energie drauf zu verwenden.“

Bernd Willi Walther
Maler- und Lackierermeister, Herborn

am
15. MÄRZ
oder bequem
per **BRIEFWAHL**
LISTE 6 wählen!